



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

# News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. H. Meßner (verantwortlich)  
Dipl.-Ing. J. Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

12 | 2015

## **DMK-Jahrestagung: Die Gegenwart meistern und die Zukunft ins Visier nehmen**

Augsburg (DMK) – Bei der Jahrestagung des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) in Augsburg richtete Prof. Dr. Friedhelm Taube, der Vorsitzende des DMK, unter anderem seinen Blick auf die ganz besonderen Herausforderungen, die die Misere am Milchmarkt und die niedrigen Milchpreise mit sich bringen. „Welche Impulse werden vom Wegfall der Quote wirklich ausgehen?“, fragte Taube.

Die Milchquotenregelung ist zum 31. März 2015 ausgelaufen. Die gute Nachricht daran sei, so Taube, dass die Milcherzeuger es wieder selbst in der Hand hätten, ohne staatliche Einflussnahme über ihre Produktionsmengen zu entscheiden. Die Ernüchterung sei bedingt durch die niedrigen Preise allerdings mittlerweile groß. Diese Situation wirke sich direkt auf den Maisanbau aus. „Rund ein Drittel der gesamten Silomaisproduktion fließt in die Milchviehhaltung. Fehlen den Betrieben jedoch eine gesunde wirtschaftliche Basis und die Möglichkeit zum Wachstum, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf den Maisanbau. Die spannende Frage wird also sein, welche Impulse werden vom Wegfall der Quote wirklich ausgehen“, meinte Taube.

Es gelte, die Gegenwart zu meistern und die Zukunft ins Visier zu nehmen. Für das DMK seien diese Rahmenbedingungen Grund genug, weiterhin auf die Kostenführerschaft eines ‚best practise‘-Maisanbaus in vielen Milcherzeugungsregionen hinzuweisen. „Gleichwohl ist die Ertragsvarianz auf den Betrieben groß und es gibt vielfach auch in diesem Bereich weitere Optimierungsmöglichkeiten, um ein hohes Ertragsniveau und geringe Produktionskosten zu vereinbaren“, sagte Taube.

Rund 140 Teilnehmer erörterten bei der 59. Jahrestagung des DMK aktuelle Entwicklungen rund um den Mais. Beim Festempfang begrüßte Ministerialdirektor Hubert Bittlmayer vom Bayerischen Staatsministerium die Gäste in Augsburg. Im Rahmen des Festempfangs verlieh das DMK das Goldene Maiskorn an Prof. Dr. Frieder Schwarz, der viele Jahre den Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung im DMK leitete und dem DMK-Vorstand angehörte. Mit dem DMK-Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler zeichnete das DMK Friederike Pfau und Dr. Lisa-Marie Krchov aus. Friederike Pfau erhielt die Auszeichnung für ihre Masterarbeit „Einfluss von Sorte und Silierdauer von Mais-Ganzpflanzen auf den ruminalen Nährstoffabbau in vitro“, angefertigt bei Prof. Südekum am Institut für Tierwissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Dr. Lisa-Marie Krchov hatte ihre Dissertation an der University of Minnesota bei Prof. Dr. Rex Bernardo zum Thema „Multi-environment Validation and Efficiency of Genomewide Selection among Maize Doubled Haploids“ verfasst.

(2.704 Zeichen)



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

# News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. H. Meßner (verantwortlich)  
Dipl.-Ing. J. Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

12 | 2015

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Jahrestagung, Prof. Dr. Friedhelm Taube, Milchviehhaltung, Silomais